Pedro Meier – Skulpturengarten in Niederbipp

Ein Kosmos aus Klang, Form und sozialer Interaktion

Gesamtkunstwerk

Pedro Meier in seinem Skulpturengarten – Windorgel (Aludosen),
Soziale Plastiken, Klangskulpturen, Mikado-Skulpturen, Eisenplastik
Atelier Niederbipp, Schreibort, 2025
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist, Conceptual Art, Kunstnomade,
Gesamtkunstwerk
Künstlerlexikon SIKART Zürich

Niederbipp, Schreibort, 2025 – Eingebettet in die sanfte Hügellandschaft rund um Niederbipp entfaltet sich ein faszinierender Kosmos: der Skulpturengarten von Pedro Meier. Das Areal, das zugleich Atelier und Lebensraum des vielseitigen Künstlers ist, präsentiert eine beeindruckende Vielfalt an Objekten, die weit über traditionelle Vorstellungen von Bildhauerei hinausgehen. Windorgeln aus Aludosen, soziale Plastiken, Klangskulpturen, Mikado-Skulpturen und monumentale Eisenplastiken zeugen von Meiers unkonventionellem Zugang zur Kunst und seiner tiefen Auseinandersetzung mit Materialien, Klängen und der sozialen Dimension des künstlerischen Schaffens.

Pedro Meier, dessen Name im renommierten **Künstlerlexikon SIKART Zürich** verzeichnet ist, ist weit mehr als ein klassischer Bildhauer. Als Lyriker, Schriftsteller, Multimedia-Künstler und Vertreter der **Conceptual Art** sprengt er die Grenzen einzelner Disziplinen und erschafft ein vielschichtiges Gesamtkunstwerk. Sein Leben als "**Kunstnomade**" hat ihn an verschiedene Orte geführt und seine künstlerische Vision nachhaltig geprägt. Der Skulpturengarten in Niederbipp scheint nun ein Ankerpunkt zu sein, ein Ort der Kontemplation und der permanenten Weiterentwicklung seiner künstlerischen Ideen.

Ein prägnantes Beispiel für Meiers innovative Herangehensweise sind seine **Windorgeln aus Aludosen**. Was auf den ersten Blick wie

recycelter Alltagsmüll erscheint, verwandelt sich durch die künstlerische Intervention in filigrane Klangkörper. Die an Drähten aufgehängten Dosen werden vom Wind sanft bewegt und erzeugen subtile, zufällige Melodien. Diese Objekte verbinden auf poetische Weise das Flüchtige des Windes mit der scheinbaren Wertlosigkeit des Materials und laden den Betrachter ein, innezuhalten und den unvorhersehbaren Klängen zu lauschen. Sie sind Sinnbild für Meiers Fähigkeit, dem Gewöhnlichen eine neue ästhetische und klangliche Dimension zu verleihen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt in Meiers Schaffen sind seine **sozialen Plastiken**. Hier geht es nicht primär um ein abgeschlossenes Objekt, sondern um künstlerische Interventionen, die Interaktion und Kommunikation zwischen Menschen initiieren sollen. Diese Arbeiten können performative Elemente beinhalten oder Installationen sein, die zum Mitmachen und zur Auseinandersetzung mit sozialen Fragen anregen. Auch wenn das Foto primär seine physischen Skulpturen zeigt, ist es wichtig zu betonen, dass Meiers künstlerisches Interesse weit über das rein Visuelle hinausgeht und die soziale Komponente einen integralen Bestandteil seines Denkens bildet.

Die **Klangskulpturen** stellen eine weitere faszinierende Facette seines Œuvres dar. Hier verschmelzen visuelle Formen mit auditiven Erlebnissen. Diese Skulpturen sind oft so konzipiert, dass sie durch Wind, Berührung oder mechanische Elemente Klänge erzeugen. Sie laden dazu ein, Kunst nicht nur mit den Augen, sondern auch mit den Ohren zu erfahren und die Verbindung zwischen Form und Klang neu

zu entdecken. Die Windorgeln aus Aludosen sind in gewisser Weise auch Klangskulpturen, doch Meier arbeitet auch mit anderen Materialien und Konstruktionen, um vielfältigere Klangwelten zu erschaffen.

Die **Mikado-Skulpturen** scheinen eine spielerische und zugleich fragile Dimension in seinen Garten zu bringen. Ähnlich dem bekannten Gesellschaftsspiel bestehen diese Skulpturen aus zahlreichen, scheinbar zufällig übereinanderliegenden oder ineinander verkeilten Elementen. Sie vermitteln ein Gefühl von Balance und Instabilität zugleich und fordern den Betrachter heraus, die zugrundeliegenden Strukturen und die potenziellen Kipppunkte zu erfassen. Diese Arbeiten zeugen von Meiers Interesse an geometrischen Formen, dem Spiel mit der Schwerkraft und der Ästhetik des scheinbar Ungeordneten.

Im Kontrast zu den fragilen und klangvollen Objekten stehen die monumentalen **Eisenplastiken**. Diese Arbeiten, oft aus schweren, industriell anmutenden Materialien gefertigt, strahlen eine rohe Kraft und Dauerhaftigkeit aus. Sie können abstrakte Formen annehmen oder figurative Elemente andeuten und bilden einen spannenden Dialog mit den leichteren und beweglicheren Skulpturen im Garten. Die Eisenplastiken zeugen von Meiers handwerklichem Können und seiner Fähigkeit, auch schweren Materialien eine expressive Form zu verleihen.

Der Skulpturengarten in Niederbipp ist somit mehr als nur eine Ausstellung von Kunstwerken unter freiem Himmel. Er ist ein lebendiges Atelier, ein Ort der Inspiration und der kontinuierlichen künstlerischen Forschung. Die Vielfalt der Materialien, Formen und Konzepte spiegelt die Vielseitigkeit von Pedro Meier wider, der sich nicht auf eine bestimmte Ausdrucksform festlegen lässt. Als Lyriker, Schriftsteller und Multimedia-Künstler fließen seine unterschiedlichen Begabungen in sein skulpturales Werk ein und erweitern dessen Bedeutungsebenen.

Der Besuch dieses einzigartigen Ortes ermöglicht es, in die Gedankenwelt eines Künstlers einzutauchen, der die Grenzen zwischen Kunst und Leben aufzulösen scheint. Pedro Meiers Skulpturengarten in Niederbipp ist ein Ort der Begegnung – mit ungewöhnlichen Kunstwerken, mit der Natur und vielleicht auch mit dem Künstler selbst, der hier seinen Ideen Gestalt verleiht und Besucher einlädt, Teil seines faszinierenden Gesamtkunstwerks zu werden. Es ist ein Ort, der zum Verweilen, zum Nachdenken und zum Entdecken einlädt und die konventionellen Vorstellungen von Kunst auf erfrischende Weise herausfordert.

***

Künstlerische Wahlverwandtschaften – Pedro Meier im Kontext transzendenter Gesamtkunstwerke

Die Suche nach künstlerischen Seelenverwandten, die wie Pedro Meier transzendente Aspekte in ihrem Schaffen verweben und einen Hang zum umfassenden Gesamtkunstwerk aufweisen, führt uns zu einer faszinierenden Gruppe von Visionären. Pedro Meier, selbst ein vielseitiger Künstler – Schriftsteller, Lyriker, Multimedia-Künstler – reiht sich nahtlos in diese Liste von Grenzgängern ein, die die traditionellen Kategorien der Kunst sprengen und nach einer tieferen Verbindung zwischen Kunst, Leben und Spiritualität suchen.

Hier eine erweiterte Liste von 16 Künstlern, die mit Pedro Meier in ihrem künstlerischen Ansatz Wahlverwandtschaften aufweisen:

1. **Joseph Beuys (Deutschland):** Ein Pionier der Sozialen Plastik und des erweiterten Kunstbegriffs. Seine Aktionen, Installationen und Objekte zielten darauf ab, gesellschaftliche Prozesse zu verändern und spirituelle Dimensionen zu erschließen. Sein Leben und seine Lehren waren integraler Bestandteil seines Gesamtkunstwerks.
2. **Kurt Schwitters (Deutschland):** Schuf das "Merzbau", ein begehbares Raumkunstwerk, das sein gesamtes Wohnhaus umfasste und aus gefundenen Objekten und Materialien bestand.

Seine Collagen, Gedichte und Klangkunst zeugen von einem umfassenden künstlerischen Ansatz.

3. **Friedensreich Hundertwasser (Österreich):** Seine organischen Architekturvisionen, farbenprächtigen Gemälde und philosophischen Schriften verschmolzen zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk, das die Harmonie von Mensch und Natur thematisierte.
4. **Niki de Saint Phalle (Frankreich/Schweiz):** Ihre farbenfrohen "Nanas"-Skulpturen, begehbaren Installationen wie der "Tarotgarten" und ihre vielseitigen künstlerischen Ausdrucksformen zeugen von einem spielerischen und transformativen Ansatz, der oft transzendente Themen berührte.
5. **Jean Tinguely (Schweiz):** Bekannt für seine kinetischen Skulpturen und "Méta-Matics", die zufällige Zeichnungen erstellten. Seine Arbeiten spielten mit Bewegung, Zerstörung und der Einbeziehung des Zufalls in den künstlerischen Prozess. Seine Zusammenarbeit mit Niki de Saint Phalle unterstreicht den Hang zum Gesamtkunstwerk.
6. **Rebecca Horn (Deutschland):** Ihre kinetischen Skulpturen, Installationen und Filme schaffen poetische und oft beunruhigende Welten, die Körperlichkeit, Technologie und transzendente Erfahrungen miteinander verbinden.
7. **Olafur Eliasson (Dänemark/Island):** Seine immersiven Installationen, die Licht, Wasser und natürliche Phänomene einbeziehen, schaffen sinnliche Erfahrungen und regen zur Reflexion über Wahrnehmung und Umwelt an. Seine Projekte

gehen oft über den traditionellen Kunstraum hinaus und haben eine soziale Dimension.

8. **Antoni Gaudí (Spanien):** Sein architektonisches Werk in Barcelona, insbesondere die Sagrada Família und der Park Güell, ist ein visionäres Gesamtkunstwerk, das organische Formen, spirituelle Symbolik und handwerkliche Perfektion vereint.
9. **Yayoi Kusama (Japan):** Ihre raumgreifenden Installationen mit Polka Dots und Spiegeln erzeugen immersive und psychedelische Erfahrungen, die oft eine transzendente oder unendliche Dimension suggerieren. Ihre Performances und Schriften sind ebenfalls Teil ihres umfassenden künstlerischen Schaffens.
10. **Paul Klee (Schweiz/Deutschland):** Obwohl primär Maler, verband Klee in seinem Werk auf einzigartige Weise Abstraktion, Poesie und musikalische Rhythmen. Seine theoretischen Schriften und seine Lehrtätigkeit am Bauhaus trugen zu einem erweiterten Kunstverständnis bei.
11. **Anselm Kiefer (Deutschland):** Seine monumentalen Gemälde, Skulpturen und Installationen thematisieren auf tiefgründige Weise Geschichte, Mythologie und existenzielle Fragen und streben nach einer umfassenden Auseinandersetzung mit der menschlichen Erfahrung.
12. **Marina Abramović (Serbien/USA):** Ihre performativen Arbeiten, die oft extreme körperliche und psychische

Belastungen beinhalten, zielen auf eine transzendente Erfahrung von Präsenz und Verbindung zwischen Künstler und Publikum.

13. **James Turrell (USA):** Seine Lichtinstallationen und "Skyspaces" schaffen immersive Umgebungen, die die Wahrnehmung von Licht und Raum verändern und eine kontemplative, fast spirituelle Erfahrung ermöglichen.
14. **Otto Piene (Deutschland):** Ein Mitbegründer der ZERO-Bewegung, bekannt für seine Lichtballette, Rauchbilder und Himmelsereignisse. Seine Arbeit zielte darauf ab, die Kunst in den öffentlichen Raum zu bringen und sinnliche, transzendente Erfahrungen zu schaffen.
15. **Agnes Denes (Ungarn/USA):** Ihre konzeptuellen Arbeiten, oft im Bereich der Umweltkunst, verbinden wissenschaftliche und philosophische Fragestellungen mit einer poetischen Sensibilität und streben nach einer umfassenden Betrachtung der Beziehung zwischen Mensch und Natur.
16. **Pedro Meier (Schweiz):** Als Schriftsteller, Lyriker und Multimedia-Künstler verkörpert Meier selbst die Vielseitigkeit des Gesamtkunstwerk-Gedankens. Seine Skulpturen, Klanginstallationen und sein literarisches Schaffen sind Ausdruck eines tiefen Interesses an der Verbindung von Materialität und Transzendenz. Seine Windorgeln, sozialen Plastiken und Eisenplastiken im Skulpturengarten Niederbipp zeugen von einer künstlerischen Vision, die verschiedene Sinneserfahrungen und Reflexionsebenen integriert. Ähnlich wie die anderen genannten Künstler überschreitet Meier die Grenzen

traditioneller Kunstformen und schafft ein vielschichtiges Œuvre, das zum Dialog mit der Welt und den tieferen Fragen der Existenz einlädt.

Diese Künstler eint das Bestreben, über das rein Visuelle hinauszugehen und Werke zu schaffen, die den Betrachter auf einer tieferen, oft spirituellen oder existenziellen Ebene berühren. Sie nutzen unterschiedliche Medien und Ansätze, doch in ihrem Wunsch nach Transzendenz und der Schaffung umfassender künstlerischer Welten finden sie eine gemeinsame Basis. Pedro Meier nimmt in diesem Kontext eine bedeutende Position ein, da er durch seine vielfältigen Ausdrucksformen und seine konzeptuelle Tiefe aufzeigt, wie sich die Idee des Gesamtkunstwerks im 21. Jahrhundert weiterentwickelt.

Text – Kunst Forum Berlin Brandenburg – 2023

***

Chronik des Augenblicks – Pedro Meier: – Stets auf der Suche nach dem Gesamtkunstwerk – Pedro Meier Künstlerlexikon SIKART Zürich – Pedro Meier Autorenlexikon LiteraturPort Berlin, Literarisches Colloquium Berlin – Kriminalautor – Writer – Krimi – Krimischriftsteller – Kriminalschriftsteller

*

Pedro Meier Autorenseite – Literaturport Berlin – https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/

*

Pedro Meier – Interview – Echo Kollektiv

https://www.echo.ooo/news/pedro-meier-buch-der-himmel-ueber-utopia

*

Pedro Meier – Interview Vitaltransformer

https://vitaltransformer.ch/pedro-meier-autor-multimedia-artist-lyrischer-kosmopolit-ein-interview/

*

https://vitaltransformer.ch/wp-content/uploads/2024/12/Pedro-Meier-der-Autor-und-sein-Buch-Der-Himmel-ueber-UTOPIA-Lyrik-Literatur-Interview-mit-Pierroz-Vitaltransformer-2024.pdf

*

Pedro Meier Lyrik-Buch – PARALLELWELTEN – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste – Lyrik und Mauerspuren – AMRAIN BOOKS 2020 – ISBN 978-3-9525246-0-2.

*

Pedro Meier – Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein – Gedichte und Polaroids von Streifzügen durch Berlin – Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.

*

https://www.youtube.com/watch?v=-Tr_uhLviL0&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=6

*

YouTube – Video Pedro Meie:

https://www.youtube.com/watch?v=Em1CS5jo-ro&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=4

*

Pedro Meier Autor – NEU – Der Himmel über UTOPIA – Gedichte und Polaroids – Streifzüge durch New York – Caracol Verlag

https://caracol-verlag.ch/books/der-himmel-ueber-utopia/

*

https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/

*

Pedro Meier – Wikipedia

https://de.wikipedia.org/wiki/Pedro_Meier

*

https://www.pedro-meier-artist.ch/

*

Pedro Meier – Der Himmel über Utopia – ISBN 978-3-907296-35-6 – Caracol Verlag

Klappentext:

Notate eines Künstlers in lyrischer Form: Das sind diese Gedichte und die Polaroids von Streifzügen durch New York, die Pedro Meier in seinem neuen Lyrikband in fünf Kapiteln zusammengestellt hat. Skizzen, Momentaufnahmen eines Menschen, der den Notizblock immer dabei hat. Gedanken und Augen-Blicke einer ebenso eigenwilligen wie eigenständigen, vielfältig kreativen Persönlichkeit. Pedro Meier, gelernter Buchhändler, seit langem bekannt als Multimedia-Künstler, ist ein Nachfahre der Beat Generation, hat aber seinen eigenen Ton gefunden.

Zen-nahe Atemzüge in Wort und Bild. Ruhe mitten im Lärm der Zivilisation. Stimmungsbilder von grosser Intensität, erzeugt mit einfachen Worten, philosophisch, lakonisch. Ausdrucksstarke Szenerien, festgehalten in Polaroid und Sprache.

Zu den Stilmitteln von Pedro Meier als Lyriker gehören aber auch Humor, Witz und Sprachspielereien, Wortbandwürmer etwa: «Hausapothekengelaber», «Abwasserkanalinspektorenkonferenz».

Den fünf Kapiteln ist jeweils ein Zitat vorangestellt, von Heraklit, Paul Klee, Fernando Pessoa, Vladimir Nabokov, William S. Burroughs, darauf folgen je 11 Fotos und 10 Texte.

***

WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie
3 Millionen Artikel

Pedro Meier

Pedro Meier (* 20. Dezember 1941 als Peter Meier in Wangen an der Aare) ist ein Schweizer Künstler. Sein Werk umfasst Malerei, Druckgrafik, Bildhauerei, Objektkunst sowie Lyrik und allgemein Literatur.[1]

1999, Pedro Meier Multimedia Artist. Work in Progress

Leben und Werk

Pedro Meier ist der Sohn des Schriftstellers Gerhard Meier und der Dora Meier. Seine Schwestern sind die Spielpädagogin und Buchautorin Susanne Stöcklin-Meier und Ruth Scheidegger-Meier.

1996, Pedro Meier Atelier Impression «Work in Progress»

Meier wuchs in Niederbipp auf. Er studierte Literatur und Kunst in Neuenburg, Bern und Zürich. Später absolvierte er eine Buchhändlerlehre in Solothurn. Danach führte er bis 1974 sein eigenes Buchantiquariat in Zürich. 1963 schuf Meier erste Bilder und Plastiken.

1969 unternahm Pedro Meier erste Asienreisen und entdeckte für sich Thailand. In der Folge führte er mit einem Freund ein Restaurant in Bangkok. Weitere Reisen führten ihn in die Türkei, nach Ägypten, Brasilien, Alaska, Island, Sibirien, Indien, Japan, in den Libanon, nach Mexiko, in die USA, nach Australien, in die Karibik und die Südsee.

Seit 1979 widmet sich Pedro Meier ausschliesslich der Malerei und pendelt zwischen seinen Ateliers in der Schweiz und Thailand. 2001 vernichtete ein Brand sein Atelier in Roggwil und nahezu alle Kunstwerke, Fotos, Texte, Manuskripte, Notizbücher sowie seine umfangreiche Büchersammlung.

Publikationen (Auswahl)

- *Unter dem Maulbeerbaum*. Gedichte. Elephant Press, Bangkok 1986, ISBN 974-7315-06-2 (formal falsch).
- *Werke – Paintings – 1979–1981.* Monographie und Werkverzeichnis der frühen Bilder, Deutsch, Englisch, Thai. Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 974-7315-06-8.
- *Gerhard Meier – Gedichte.* Künstlerbuch / Artist's Book. Zum 70. Geburtstag von Gerhard Meier, hrsg. und illustriert mit 12 Sepia-Lithographien von Pedro Meier, Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 978-3-518-06882-3.
- *Anna Blume – Merz – Paraphrasen zu Kurt Schwitters.* Künstlerbuch. Amrain-Verlag, Niederbipp 2017.

- *Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste.* Lyrik und Mauerspuren. Publikation Galerie Löiegruebe Solothurn. Amrain Books Literatur Verlag, Niederbipp 2020, ISBN 978-3-9525246-0-2.
- *Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch Berlin. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
- *Der Himmel über UTOPIA.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch New York. 128 Seiten, 55 Illustrationen, Caracol Verlag (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) der Autorinnen & Autoren, Lyrik, WortArt Bd. 7, 8532 Warth TG, August 2024, ISBN 978-3-907296-35-6.

2016, Alfred Jarry, Ur-Dadaist, «König Ubu» auf Veloziped. Mischtechnik auf Papier auf Leinwand

Anthologien (Auswahl)

- *Berner Krimis*, eine Anthologie des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins, Bern, Verlag Tredition, Hamburg 2021, ISBN 978-3-347-26314-7.
- *365 Tage Liebe*, Anthologie, Gedichte, Hrsg. Rüdiger Heins, Bingen, Verlag Edition Maya, Berlin 2022, ISBN 978-3-930758-80-7.
- *Poesie Agenda 2023*, Lyrik Anthologie, Hrsg.: Jolanda Fäh und Susanne Mathies, Orte Verlag, Schwellbrunn 2022, ISBN 978-3-85830-306-6.
- *Sommergras 145,* Anthologie und Sammlung von Haiku, Tanka, Haibun, Haiga (Haiku und Bild), Renga (Japanisches Kettengedicht), Hrsg. Deutschen Haiku-Gesellschaft (DHG), gegründet von Carl Heinz Kurz, Vierteljahreszeitschrift, Periodika, Norderstedt 2024, ISBN 978-3-7578-9008-7.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1986: *Thai Landscape Paintings,* Narai Gallery, Bangkok, Thailand
- 1986: *Helvetische und fernöstliche Impressionen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1988: *Bilder und Holzplastiken,* Galerie Zur gelben Frau, Bremgarten AG
- 1988: *Holzschnitte, Kaltnadel, Lithographien,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1989: *Selected Paintings,* Nai Lert Park Gallery, Bangkok, Thailand
- 1990: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Panorama, Olten
- 1990: *Erinnerungen – Klassentreffen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1991: *700 Jahre Schweiz*, (Organisator: Schweizerische Botschaft in Thailand), Montien Gallery, Bangkok, Thailand
- 1992: *Aschenbilder – Neue Arbeiten,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1992: *Neue Bilder,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1994: *Aschenbilder – Zeichnungen – Randmarken,* Kunstmuseum Olten
- 1994: *Mutmassungen,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1995: *Hermann Burger Übermalt,* Galerie Theater Tuchlaube, Aarau
- 1995: *Bilder der letzten 15 Jahre,* Kunsthaus Grenchen
- 1996: *Vergessene Bilder,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1997: *Zwischenwelten,* Kunsthaus Zofingen
- 1997: *Zurück zu den Wurzeln,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2001: *Unruhe zur Unzeit,* Galerie Kornhaus, Herzogenbuchsee

- 2003: *Neue Horizonte,* Galerie Alte Kirche, Kunstverein Härkingen
- 2010: *Malen ist auch ein archaisches Unterfangen,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2010: *Neue Arbeiten,* Kunsthalle Olten Offspace Galerie, Olten
- 2017: *Work in Progress – Bilder und Skulpturen,* Stiftung Franz Eggenschwiler Museum, Eriswil
- 2018: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Stadthof, Bremgarten AG
- 2020: *Parallelwelten. Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *Bilder & Skulpturen,* Kunstraum Hinwil Chaoszentrale, Hinwil ZH

2016, Arte Povera »Zeus Diary« Installation, Performance, Minotaur Art Campus Attisholz

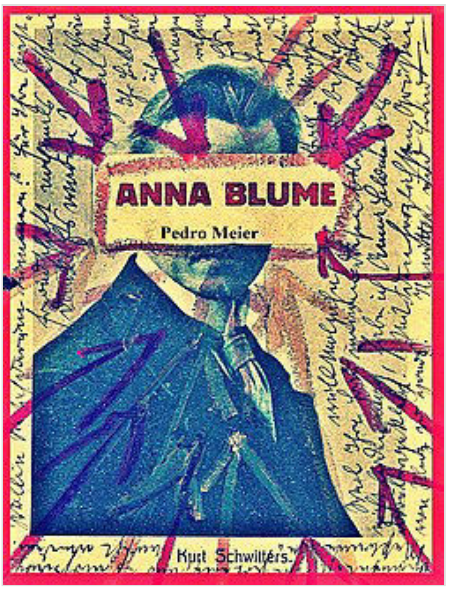
Teilnahme an Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 1963: *Wettbewerb Eidgenössisches Kunststipendium*, Skulpturen, Kunstmuseum Luzern
- 1993/1995/1998: *Kunst im Oberaargau,* Jahresausstellungen, Kunsthaus Langenthal
- 1993: *Modern Art in Asia,* Visual Dhamma Gallery, Bangkok, Thailand
- 1994: *13 Kunstschaffende,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1995: *Das dunkle Fest des Lebens*, Ausstellung zur Buchvernissagen von Gerhard Meier, Kunstmuseum Solothurn
- 1996: *Aargauer Künstler,* Jahresausstellung, Aargauer Kunsthaus
- 1998: *Etappenbericht,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1998: *Diese Kunst sammelt Grenchen,* Kunsthaus Grenchen
- 2001: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten

2014, Sculpture »Deer«, Skulpturenpark Kunsthalle Olten

- 2004: *Solothurner Druckgrafik,* Jubiläumsausstellung 20 Jahre Kunsthaus Grenchen
- 2005: *New Asian Contemporary Art*, Modern Art Gallery, Bangkok, Thailand
- 2007: *Rücksicht – Künstlerinnen und Künstler der Galerie Arthena*, Herzogenbuchsee
- 2008: *Werkschau 08,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2009: *Visarte Solothurn zu Gast*, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2010: *Werkschau 10,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2012: *Forty examples,* Die Sammlung der Stiftung, Kunsthaus Grenchen
- 2014: *Jubiläumsausstellung 25 Jahre Räberstöckli,* Kunstverein, Niederbipp
- 2015: *Künstler und Künstlerinnen der Visarte Solothurn,* Martins Galerie, Olten
- 2015: *Aus erster Hand,* Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2016: *90 Jahre Visarte Solothurn,* Stadthaus Olten

- 2016: *Virtuos-Virtuell,* Online-Kunstprojekt der Visarte Solothurn
- 2016: *Kettenreaktion*, Galerie Kesselhaus, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2017: *Schwarz-Weiss*, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2017: *100 Jahre Gerhard Meier – Der Weltenbürger aus Amrain,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2018: *Sind Farben rezeptpflichtig? Visarte Solothurn,* Kunstverein Olten
- 2018: *Art Walk – Kunstmonat September*, Bremgarten AG
- 2018: *Digital Pictures,* 21. Triennale Grenchen, Kunsthaus Grenchen
- 2018: *Tendenzen der Vervielfältigung,* 21. Triennale Grenchen
- 2019: *Ist Kunst eine Baustelle?* Visarte Solothurn, Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2019: *Arealfotos,* Galerie Kesselhaus, Kettenreaktion, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2019: *Luftwurzeln*, Pedro Meier Rauch-Performance, Land Art, Biel-Bienne
- 2019: *Zeichnungen,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2019: *PhotoArt-Ausstellung,* Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2020: *Kunstrausch,* Galerie 16b, Zürich
- 2020: *Überleben,* Visarte Solothurn, Schlösschen Vorder-Bleichenberg, Biberist
- 2021: *Ernte 21,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2021: *Bilder-Ausstellung Visarte Bern*, Kunstraum Galerie STALL5, Bümpliz, Bern
- 2021: *Xylographische Druckgrafik,* 22. Triennale Grenchen
- 2022: *Hommage an Dani Jehle,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *SecondArt,* Kulturmuseum, Galerie Vidmarhallen, Bern
- 2022: *Gruppenausstellung,* Galerie 16b, Zürich
- 2023: *Windorgel Installation und Performance,* Land Art, Roggwil BE
- 2023: *Sprechen Sie Deutsch?* Visarte Solothurn zusammen mit der Visarte Jura, Kunstraum Delémont
- 2023: *Parlez-vous Français?* Visarte Jura zusammen mit der Visarte Solothurn, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2023: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten
- 2024: *Sternschnäppli,* Galerie 16b, Zürich
- 2024: *Oberaargauer Kunstmonat,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp



2016, Artist's books »ANNA BLUME«. Paraphrases to Kurt Schwitters. Künstlerbuch

2017, Lichtkunst »Finnegans Wake« Nr. XIV, Paraphrasen zu James Joyce, Light and Sound Performance

Weblinks

Commons: Pedro Meier (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Pedro_Meier?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Website Pedro Meier (https://www.pedro-meier-artist.ch/)
- Pedro Meier (https://sokultur.ch/html/kulturschaffende/detail.html?q=&qs=1&qs2=1&artist_id=1406) in sokokultur.ch
- Kurzbiographie und Angaben zum Werk von Pedro Meier (https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/) bei Literaturport Berlin
- Eintrag über Pedro Meier (https://lexikon.a-d-s.ch/Person/61263) im Lexikon des Vereins Autorinnen und Autoren der Schweiz
- Pedro Meier (https://www.viceversaliteratur.ch/author/21950), Biografie und Bibliografie auf Viceversa Literatur
- Pedro Meier (https://bsv-bern.ch/bernern-schriftsteller-innen/?uid=180) Porträt auf der Website des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins BSV (https://bsv-bern.ch/)
- Lexikoneintrag Autorenporträt in Literapedia Bern – Pedro Meier (https://literapedia-bern.ch/Meier,_Pedro)
- Autorenseite Pedro Meier (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) beim Caracol Verlag
- Autorenseite Pedro Meier (https://verlag.koenigshausen-neumann.de/autor/meier-pedro/) beim Verlag Königshausen & Neumann
- Pedro Meier (https://foto-ch.ch/persons/detail/46204), Porträt auf der Webseite Fotografie in der Schweiz FotoCH (https://foto-ch.ch/)
- Publikationen von und über Pedro Meier (https://helveticat.nb.admin.ch/discovery/search?query=any,contains,meier%20pedro%201941&tab=LibraryCatalog&search_scope=Helveticat&vid=41SNL_51_INST:helveticat&lang=de&offset=0) im Katalog Helveticat der Schweizerischen Nationalbibliothek
- Meier, Pedro (https://search.worldcat.org/de/search?q=au=%22Meier%2C%20Pedro%22) in der bibliografischen Datenbank WorldCat
- Meier Pedro (https://www.deutsche-biographie.de/pnd1089403232.html#indexcontent) In: Deutsche Biographie

Einzelnachweise

1. *Pedro Meier (https://recherche.sik-isea.ch/de/sik:person-4020257/in/sikart/actor/list)*. In: *Sikart*, abgerufen am 18. April 2024.

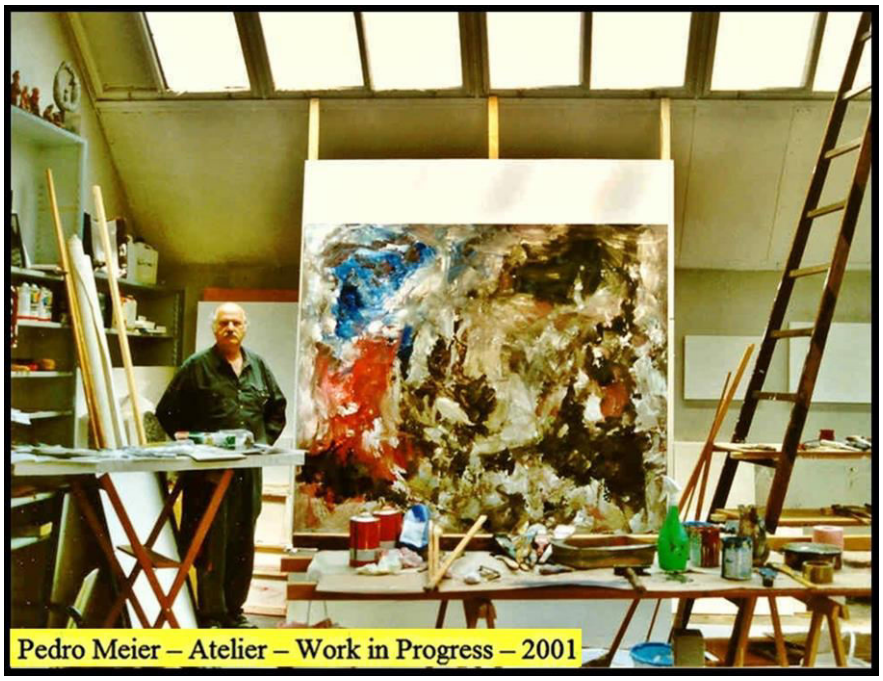
Normdaten (Person): GND: 1089403232 | LCCN: no2021060395 | VIAF: 295145856883822920395 |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Pedro_Meier&oldid=254851196“

Pedro Meier – Schreibort – Bibliothek – Gesamtkunstwerk
Obere Stube – Niederbipp – 2025
Gesamtkunstwerk – Serendipity

Pedro Meier – Schreibatelier – Schreibort – Bibliothek – Cheminée – Untere Stube
Niederbipp – Jurasüdfuss Oberaargau,
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist, Anarchischer Chronist und Archivar –
Gesamtkunstwerk – Serendipity – 2025

Pedro Meier – Schreibort – Malort – Bibliothek – Bilder
Atelier Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Foto um 2001
Gesamtkunstwerk – Serendipity



Pedro Meier – Atelier – Work in Progress 2001 – Shedhalle – Gugelmann-Areal bei Langenthal – Pedro Meier Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Triptychon – Fernöstliche Impressionen
Atelier Gugelmann-Areal Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Foto 1998 – Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Aarburg Alte Gerberei um 1996 – Wandbild –
Tanzende Sklaven – (mit Kanonenofen)
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Impression – Work in Progress – » Imaginäre Landschaften «
Fabrik-Atelier – Shedhalle Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist – Conceptual Art
Serendipity – Gesamtkunstwerk – Foto 1999